



Reglement

Bezirksmatch

Reg. Nr. 6.1.1

2009

Art. 1 Allgemeines

Alle Schützenbezirke des Bündner Schiesssportverbandes (BSV) führen jährlich einen Bezirksmatch durch.

Art.2 Teilnahmeberechtigung

Am Bezirksmatch können alle lizenzierten Mitglieder eines Vereines des BSV teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann sich in jeder Kategorie beteiligen, d.h. eine Mehrfachbeteiligung ist möglich. Ebenfalls in den Finals, sofern diese nicht zeitgleich stattfinden.

Art. 3 Organisation

Die Durchführung des Bezirksmatchs, nach den Vorgaben der Abteilung Match/Leistungssport, wird an die Bezirksvorstände delegiert. Der BSV hat Kontrollrecht, übt die Aufsicht aus und erhebt statistische Werte.

Der Bezirksmatch wird in einer Qualifikationsrunde auf dem Heimstand und einem Final auf Stufe Bezirk ausgetragen.

Art. 4 Programme

Gewehr 300 m

Frei-, Sport- und Standardgewehr	3 - Stellung
Standardgewehr sowie V und SV mit Freigewehr	2 – Stellung
Ordonnanzgewehre	2 – Stellung

Frei-, Sport- und Standardgewehr Liegend

Ordonnanzgewehre Liegend

Gewehr 50 m

Sportgewehr 50m 3 - Stellung

Sportgewehr 50m 2 – Stellung

Sportgewehr 50m Liegend

Pistole 25 m

Programm C,
Ordonnanzpistolen (OP), Randfeuerpistole (RF) und Zentralfeuerpistole (CF)

Pistole 50 m

Programm A
Pistole 50 m (FP)

Programm B,
Ordonnanzpistolen (OP) oder Randfeuerpistole (RF)

Die Bezirke legen anlässlich ihrer DV jeweils fest, welche der aufgeführten Programme durchgeführt werden.

Art.5 Rangordnung

Für alle Kategorien:

Das Total der Wertungsschüsse bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheidet das höhere Resultat der einzelnen Passen in umgekehrter Reihenfolge.

Genehmigt vom Schützenrat BSV anlässlich der Sitzung vom 07.März 2009.

Der Präsident:

Marcel Suter

Abteilung

Match/Leistungssport:

Bernhard Lampert